

3.3.2. Tasten für den Laufwerksbereich

Wenn Sie im Laufwerksbereich arbeiten, verwenden Sie folgende Tasten.

Drücken Sie	Um folgendes zu erreichen
TABULATORTASTE	Bewegen zwischen der Verzeichnisstruktur, dem Inhaltsverzeichnis und den Laufwerkssymbolen.
STRG + Ein Laufwerksbuchstabe	Wechseln in das Laufwerkssymbol, das dem angegebenen Buchstaben entspricht.
NACH-LINKS oder NACH-RECHTS	Bewegen zwischen Laufwerkssymbolen.
LEERTASTE	Laufwerk wechseln.
EINGABETASTE	Ein neues Verzeichnisfenster öffnen.

PASCAL-Sprachpolizei , Aufkösung des Sprachquiz aus den PC-NEWS-30

Programm mit Fehlern

```
01 PROGRAM my program
02   VAR
03     i : integer;
04   PROCEDURE myprocedure(j : integer);
05     BEGIN
06       WHILE (i<=9) do
07         WriteLn(i, '*', j, '=', i*j);
08         i:=i+1
09       WriteLn;
10     END;
11 BEGIN
12   ClrScr;
13   WriteLn("Ich stelle mich vor");
14   FOR i=1 TO 9
15     MYPROCEDURE(i)
16   WriteLn('Ende')
17 END
```

Programm ohne Fehler

```
01 PROGRAM EinMalEins;
   USES
     Crt;
02   VAR
03     i : integer;
04   PROCEDURE EineSpalte(j : integer);
     VAR
       i : integer;
05   BEGIN
     i:=1;
06     WHILE (i<=9) DO
       BEGIN
07         WriteLn(i, '*', j, '=', i*j);
08         i:=i+1
09       WriteLn
10     END;
11 BEGIN
12   ClrScr;
13   WriteLn("Das kleine Ein-Mal-Eins");
14   FOR i:=1 TO 9 DO
15     EineSpalte(i);
16   WriteLn('Ende')
17 END.
```

Mehr Fehler als Programm! Es war aber auch nur als kleines Training für das Fehlererkennen gedacht

- 01 Nach dem Programmnamen gehört ein Strichpunkt
- 01 Der Programmname darf nur aus einem Wort bestehen, Unterstriche dürfen Wörter verbinden
- 01 Nichtssagende Programmnamen sind unzweckmäßig
- 02 vor 2 gehört die USES crt;, da die Prozedur ClrScr verwendet wird
- 04 Zwischen Prozeduren, Funktionen und dem Rest des Programms sollte man Leerzeilen lassen
- 04 myprocedure ist genau schlecht wie Apfelbaum. Es muß eine Bezeichnung gesucht werden, die die Aufgabe der Prozedur sinnvoll beschreibt, etwa AlleProdukte
- 05 Es ist eine Grundsatzfrage, ob man die Bezeichner BEGIN und END zu Beginn und am Ende eines Blocks einrückt oder diese gleichrangig mit dem übergeordneten Element, hier PROCEDURE anordnet. Fest steht: Rückt man deutlich ein (damit mans sieht) kommt man allzu leicht mit dem rechten Rand, der nur theoretisch 80 Zeichen Schreibfläche in Konflikt.
- 05 Es ist verdächtig, wenn eine PROZEDUR, die Parameter verwendet, keine lokalen Größen definiert hat. In diesem Fall fehlt die Definition von i, da die gemeinsame Verwendung des i durch Hauptprogramm und die Prozedur hier sogar sinnstörende Fehler ergibt.
- 05 Es fehlt die Definition einer lokalen Variablen, etwa Multiplikator
- 06 Multiplikator erfordert einen Anfangswert
- 06 Vereinbarungsgemäß werden reservierte Wörter groß geschrieben, also auch das DO.
- 07 Das verwendete Hochkomma ist verkehrt herum.
- 07 Es wurde zwar nach dem WHILE eingerückt aber es wurde vergessen, gleichzeitig mit dem Einrücken ein BEGIN zu setzen, sodaß die i:=i+1 ziemlich allein dasteht.
- 08 Statt i:=i+1 kann besser inc (i) verwendet werden.
- 09 Es fehlt END
- 09 Der Strichpunkt nach WriteLn ist zuviel
- 11 Abstand lassen
- 13 Statt diesem Text wäre etwa 'Das kleine Ein-Mal-Eins' angebrachter
- 13 Das doppelte Hochkomma wird von PASCAL nicht verstanden.
- 14 Die Zuweisung muß lauten i:=1
- 14 Es fehlt DO
- 15 In PASCAL ist MYPROCEDURE genauso gut wie myprocedure. Vereinbarungsgemäß wird aber die Schreibweise MyProcedure angestrebt, da sie die Lesbarkeit von Programmen erhöht.
- 15 Nach MYPROCEDURE fehlt der Strichpunkt
- 15 MYPROCEDURE gehört eingerückt
- 17 Nach dem END des Hauptprogramms gehört ein Punkt.